1	1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) Ausgewählte Aspekte von Steuern / Recht / Wirtschaftsprüfung	**1.2 Kurzbezeichnung (optional)** StR2	**1.3 Modul-Code** (aus HIS-POS)
2	**2.1 Modulturnus:** **Angebot in ☐ jedem SoSe, ☒ jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:**	**2.2 Moduldauer:** **☒ 1 Semester ☐ 2 Semester**	
3	**3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge**	**3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl**	**3.3 Empfohlenes Fachsemester**
	Master Accounting, Controlling & Finance	Pf	3

4 Workload

				Workload insgesamt	
	Lehrformen/ Form	**SWS je Lehrform**	**Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form** 1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen	**Arbeitsaufwand in Std. (Workload)** Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	**Leistungspunkte (Credits)** i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!
Kontaktzeit (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)	Seminaristischer Unterricht	4	60	**180**	**6**
	Summen	Summe Kontaktzeit in SWS 4	Summe Kontaktzeit in Std. 60		
Selbststudium (z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)	Vor-/Nachbereitung		120		
	Summen		Summe Selbststudium in Std. 120		

5 5.1 Lernziele

Fachkompetenz:

Die Studierenden können

- die für das Accounting und das Beteiligungsmanagement relevanten steuerlichen Kenntnisse zur steuerlichen Gewinnermittlung (Steuerbilanzpolitik) sowie zur Behandlung von Beteiligungserträgen und die steuerliche Verrechnungspreisproblematik darstellen und anwenden.
- das Muster-DBA auf grenzüberschreitende Sachverhalte anwenden.
- typische Lieferungen und Leistungen eines Unternehmens umsatzsteuerlich beurteilen
- das Prüfungsvorgehen des Abschlussprüfers darstellen und darauf aufbauend die vielfältigen Zusammenarbeitserfordernisse erkennen und die Möglichkeiten der Prüfungsvorbereitung bzw. die Voraussetzungen beim Unternehmen für ein „fast close“ diskutieren.
- die Berichterstattungspflichten des Abschlussprüfers anhand von Praxisfällen diskutieren
- die berufsrechtlichen Restriktionen für die Zusammenarbeit des prüfungspflichtigen Unternehmens und seines Wirtschaftsprüfers beurteilen
- rechtliche Problemstellungen, insbesondere im Darlehensvertrags- und Kreditsicherungsrecht, erkennen und lösen.

Methodenkompetenz:

Die Studierenden können

- die erworbenen Kenntnisse in Fallstudien anwenden.
- komplexe Problemstellungen erkennen, analysieren und lösen.
- Gestaltungen zur Problemlösung im Bereich der Steuerbilanzpolitik und der

Verrechnungspreisproblematik entwickeln.

FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

5.2 Lerninhalte

- Die steuerliche Behandlung von Gewinnausschüttungen in- und ausländischer Beteiligungsunternehmen mit den dafür erforderlichen Kenntnissen des DBA-Rechts sowie die Verrechnungspreisproblematik
- Grundzüge und Brennpunkte des Umsatzsteuerrechts
- Steuerbilanzpolitik und Ursachen latenter Steuern
- Grundlagen der Abschlussprüfung
- Grundsätze des Prüfungsvorgehens, sowie der Urteilsbildung und Berichterstattung
- Vertiefende Aspekte des Vertragsrechts, insbesondere des Darlehensvertrags, des Rechts der Kreditsicherheiten und Grundlagen des IT-Rechts

→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.

6 Teilnahmevoraussetzungen (*Formal:* Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; *Inhaltlich:* Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, …)

Formal: Die Prüfung im Modul „Unternehmensbesteuerung + Gesellschafts-/Vertragsrecht“ muss bestanden sein.
Inhaltlich: Neben den Kenntnissen aus dem genannten Modul „Unternehmensbesteuerung + Gesellschafts-/Vertragsrecht“ sollten vertiefte Kenntnisse des dt. Handelsbilanzrechts vorhanden sein.

7 7.1 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)

Bestehen der Klausur

7.2 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)

Klausur

Die jeweils aktuelle Prüfungsform und -umfang wird vom Prüfungsamt auf dieser Webseite veröffentlicht:
https://www.fh-muenster.de/msb/pruefungsamt/pruefungs-und-anmeldetermine.php

7.3 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

keine

7.4 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote

*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7.

8 8.1 Veranstaltungssprache/n

☒ **Deutsch** ☐ **Englisch** ☐ **Weitere, nämlich:**

8.2 Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Thoms-Meyer

8.3 Hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Herzog, Prof. Dr. Tanto, Prof. Dr. Thoms-Meyer, Prof. Dr. Buchmüller

8.4 Maximale Teilnehmerzahl

30

8.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)

Mehrings / Patrzek / Herzog / Buchmüller, Bürgerliches Recht für Studium und Praxis, Verlag Vahlen, 5. Aufl. 2023